

Medium: frankenpost.de

Erscheinungsdatum: 13. Juni 2009

Kulmbach soll Energieregion sein

CSU-Fraktionsschef Schmidt sagt bei Glen Dimplex-Besuch Unterstützung zu.

Kulmbach - Auf eine bessere Ausbildung vor Ort hofft man beim Kulmbacher Unternehmen Glen Dimplex. Bei einem Besuch des CSU-Fraktionsvorsitzenden im bayerischen Landtag, Georg Schmidt, sagte Glen-Dimplex-Geschäftsführer Klemens Dereschkewitz, er wünsche sich einen auf die ansässigen Unternehmen zugeschnittenen Ingenieurstudiengang als Satellit einer bestehenden Hochschule.

Mit rund 850 Mitarbeitern ist das Unternehmen der größte gewerbliche Arbeitgeber in der Stadt. "Kühlaggregate aus Kulmbach stecken unter anderem in Computertomographen und Hochleistungs-Lasergeräten in aller Welt und knapp ein Drittel der in Europa verkauften Wärmepumpen kommen aus Kulmbach oder Kasendorf. Nur weiß das keiner", erläuterte Dereschkewitz. Mit Glen Dimplex Deutschland, der ago AG und der ASG Geotherm in Kulmbach sowie der Alpha Innotec in Kasendorf und vielen innovativen Handwerksbetrieben habe sich am Standort Kulmbach eine in Bayern einzigartige Struktur entwickelt.

Kommunalpolitiker zeigten Schmidt die zunehmende Bedeutung der Umwelt- und Energiebranchen für den Wirtschaftsstandort Kulmbach auf. Dieser zeigte sich beeindruckt von der Leistungsfähigkeit des Unternehmens und sagte seine Unterstützung bei der Entwicklung der "Umwelt- und Energieregion Kulmbach" zu. Mit Blick auf die Schaffung eines eigenen Studienganges verwies er auf vergleichbare Entwicklungen in Schwaben, die durch das enge Zusammenwirken von Wirtschaft, Hochschulen und Politik letztlich zu einem guten Ergebnis geführt hätten.



AGO AG Energie + Anlagen
Am Goldenen Feld 23
D-95326 Kulmbach

Telefon: +49 (0) 9221-602 0
Fax: +49 (0) 9221-062 149
www.ago.ag
ir-ago@ago.ag



GFEI Aktiengesellschaft
Hamburger Allee 26-28
D-60486 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69-74 30 37 00
Fax: +49 (0) 69-74 30 37 22
www.gfei.de
info@gfei.de